

**HAGEN**Stadt der FernUniversität
Der Oberbürgermeister

Seite 1

Drucksachennummer:

0447/2023

Datum:

09.05.2023

ANFRAGE GEM. § 5 GESCHÄFTSORDNUNG

Absender:

Fraktion Bürger für Hohenlimburg in der BV Hohenlimburg

Betreff:

Anfrage der Fraktion BfHo: Baumaßnahmen an der Unternahmerstraße

Beratungsfolge:

17.05.2023 Bezirksvertretung Hohenlimburg

Anfragetext:

Welche Pläne liegen den Baumaßnahmen an der Unternahmerstraße (kurz hinter der Oeger Brücke in Fahrtrichtung Oege/Höhe Pestalozzischule) zugrunde?

Begründung:

siehe Anlage.

Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung



sind nicht betroffen

Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung

keine Auswirkungen (o)



Herrn Bezirksbürgermeister
Jochen Eisermann
Rathaus Hohenlimburg

Hohenlimburg, 08.05.2023

zu Vorlage 0447/2023

Sehr geehrter Herr Eisermann,

die Fraktion Bürger für Hohenlimburg bittet Sie, folgende Anfrage gemäß § 5 (1) der Geschäftsordnung auf die Tagesordnung der Sitzung der Bezirksvertretung am 17. Mai 2023 zu setzen:

Baumaßnahmen an der Unternahmerstraße

Anfrage: Welche Pläne liegen den Baumaßnahmen an der Unternahmerstraße (kurz hinter der Oeger Brücke in Fahrtrichtung Oege/Höhe Pestalozzischule) zugrunde?

Begründung: Seit geraumer Zeit entfernen Bagger die an den Parkplatz der Pestalozzischule grenzende Böschung an der Unternahmerstraße und schaffen dort eine ebene Fläche (s. Foto).

In der Sitzung des Schulausschusses am 4. Mai 2023 informierte die Verwaltung über den Stand der Baumaßnahmen im Zusammenhang mit der Schulentwicklungsplanung. In der Drucksachennummer: 0395/2023 heißt es bezüglich der Wilhelm-Busch-Schule: „Erste Prüfung der Unterbringung der Sekundarstufe I der Schule am Standort Oeger Straße 64 (ehemals Förderschule Pestalozzi); perspektivisch Gesamtunterbringung, wobei dies eine bauliche Erweiterung an dem Standort voraussetzt.“

Hängen die derzeitigen Baumaßnahmen an der Unternahmerstraße bereits mit der perspektivischen Gesamtunterbringung der Wilhelm-Busch-Schule am Standort ehemalige Förderschule Pestalozzi und der dafür vorausgesetzten baulichen Erweiterung zusammen? Wenn nein: Warum wurde die dortige Böschung abgetragen und eine ebene Fläche geschaffen?

Mit freundlichen Grüßen

gez.: Holger Lotz (Fraktionsvorsitzender)

